

Bürgermeister Pauli ehrt zum letzten Mal Stifter

Fast 50.000 Euro an Spenden eingegangen

(HoJa). Bürgermeister Volker Pauli ist der Schirmherr der großen Stifterbuchaktion des katholischen Baufördervereins St. Laurentius e.V. 81 Stifter haben bei dieser Aktion zur finanziellen Unterstützung der Außenrenovierung der Pfarrkirche mindestens 500 Euro gespendet. Damit haben sie das Anrecht erworben, auf die große Gedenktafel und in das Stifterbuch eingetragen zu werden.

Die letzte von insgesamt vier Ehrungen findet am Mittwoch, den 8. März, ab 18 Uhr im Sitzungssaal des Alten Rathauses statt. Wie von den drei vorangegangenen Ehrungen wird auch von dieser Ehrung ein kleiner Farbfilm aufgenommen, der zusammen mit dem Stifterbuch und weiteren Dokumenten in einer Nische in der Pfarrkir-

che eingemauert wird. Die Stiftertafel selbst mit den vielen Namen der Spender soll im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des Abschlusses der Außenrenovierung enthüllt werden. Die Tafel soll viele Jahre an die imposante Gemeinschaftsleistung der Hemsbacher Bürger in Zeiten knapper Kassen um die Jahrtausendwende erinnern.

Speckglocke

Einige Bürger haben sich für die Integration der vorhandenen und viele Jahre unbeachteten so genannten "Speckglocke" in das vorhandene Läutwerk engagiert. Diese zweckgebundenen Spenden reichen aus, um diese Glocke in dem Glockenturm in einem neuen Glockenstuhl zu installieren. Die

Glocke kann dann zu besonderen Anlässen, z. B. Taufen oder Hochzeiten, ihre Stimme neu erschallen lassen. Vor mehr als hundert Jahren diente sie ja bekanntlich im kleinen Südturm der Pfarrkirche als Läutwerk und verkündete den Hemsbachern die Uhrzeit in guten und schlechten Tagen. Als dann das Uhrwerk von der Kirche in den kleinen Turm des Alten Rathauses wechselte, begann für die Speckglocke ein langer Dornröschenschlaf. Aus diesem wurde sie nun durch die Initiative engagierte Hemsbacher Bürger aufgeweckt. Der Vorstand des Baufördervereins bedankt sich in einer Pressemitteilung für alle großen und kleinen Spenden, die zu dem stolzen Spendenergebnis von fast 50.000 Euro beigetragen haben.

Hemsbacher

Woche

3.03.2006

Auch die Senioren wissen zu feiern



(emu). Feiern war noch nie ein Privileg der Jungen – auch die älteren Semester verstehen nämlich, in ausgelassener Stimmung die närrische Zeit entsprechend hochleben zu lassen. Die ökumenische Seniorenfastnacht im Pater-Delp-Gemeindehaus stellt das seit einigen

Jahren eindrucklich unter Beweis. Ein dreistündiges Programm mit vielen spritzigen Büttenspielen unter anderem von Dekan Fritz Ullmer und Diakon Alfred Müller, die kein "bewegendes" Thema aus und kein Auge trocken ließen, und mit heiterer Musik von Alleinun-



terhalter Sigggi Zimmerring, der mit seinen Schlagern zum Mitsingen und Schunkeln animierte, bescherte den betagteren Fastnachtern einen rundum gelungenen Nachmittag – der in der nächsten fünften Jahreszeit sicherlich eine Wiederholung findet. *Fotos: emu*

Dekanat Weinheim bietet an Neuer Kurs "Kess erziehen"

(red). Am 25. April startet der neue "Kess-Kurs" des Dekanates Weinheim, ein Erziehungskurs, der Müttern und Vätern Wege zu einem entspannten und erlebnisreichen Miteinander mit den Kindern eröffnen soll. Der Kurs richtet sich an Eltern von Kindern ab dem 2. Lebensjahr und knüpft an konkrete Erfahrungen der Teilnehmenden an. Der Kurs umfasst fünf Einheiten und findet dienstags vormittags von 9.30 bis 11.30 Uhr im Pater-Delp-Gemeindehaus in Hems-

bach statt. Die Termine sind: 25. April, 2., 9., 16. und 23. Mai. Die Kursgebühr inklusive Kursmappe beträgt für Einzelpersonen 57,50 Euro und für Paare 87,50 Euro. Ermäßigung ist auf Anfrage möglich. Kursleiterin ist Veronika Ibach.

➔ Weitere Informationen und Anmeldung bis 3. April im Katholischen Dekanatsbüro Weinheim, Paulstraße 2, Tel. 12300 oder E-Mail: dekanat.weinheim@web.de.